

## Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Mauritius Winzeln  
Online unter: <http://se-aichhalden.drs.de>

### Gottesdienstordnung Woche 10/2014

Schrifttexte: [www.erzabtei-beuron.de/schott](http://www.erzabtei-beuron.de/schott)

#### Freitag, 28.02. - 7. Woche im Jahreskreis

Winzeln	10.00 anschl.	„Altweibermess“ Umtrunk in der Zölibar
Waldmössingen	19.00	Oase der Anbetung

#### Samstag, 01.03. - 7. Woche im Jahreskreis

Heiligenbronn	9.00	Wallfahrtsgottesdienst
---------------	------	------------------------

#### Sonntag, 02.03. - 8. Sonntag A, Fasnetsonntag

Winzeln	17.00	Rosenkranz
Aichhalden	9.00	„Fasnetskirch“
Waldmössingen	10.30	„Fastnetskirch“ mit den Narrenzünften Waldmös- singen und Winzeln und dem Musikverein Waldmös- ssingen
Heiligenbronn	10.30 18.00	„Fastnetskirch“ Vespergottesdienst

#### Montag, 03.03. - 8. Woche im Jahreskreis

Winzeln	17.00	Rosenkranz
---------	-------	------------

#### Dienstag, 04.03. - 8. Woche im Jahreskreis

Winzeln	17.00	Rosenkranz
---------	-------	------------

#### Mittwoch, 05.03. - Aschermittwoch

Winzeln	19.30	Hl. Messe mit Aschekreuz (Moritz Kreuzberger und Schwester Elina Hezel und Helena Hezel mit Angeh.)
Aichhalden	18.00	Hl. Messe mit Aschekreuz
Waldmössingen	19.30	Hl. Messe mit Aschekreuz
Heiligenbronn	18.00	Hl. Messe mit Aschekreuz

#### Donnerstag, 06.03. - Do. nach Aschermittwoch

Winzeln	17.00	Rosenkranz
Aichhalden	19.00	Hl. Messe

#### Freitag, 07.03. - Fr. nach Aschermittwoch

Winzeln	17.00 19.00 anschl.	Rosenkranz Ökumenischer Weltgebets- tagsgottesdienst für Fluorn, Winzeln und Waldmössin- gen im evangelischen Ge- meindehaus Fluorn gemütl. Beisammensein
Aichhalden	19.30 anschl.	Ökum. Weltgebetsstags- gottesdienst und gemütl. Beisammensein im Gemeindehaus St. Martin
Waldmössingen	18.30 19.00 anschl.	Rosenkranz Hl. Messe Anbetung der Ehrenwache
Heiligenbronn	18.00	Ökum. Weltgebetsstags- gottesdienst in der Kirche

#### Samstag, 08.03. - Sa. nach Aschermittwoch

Waldmössingen	19.00 anschl.	Vorabendmesse Beichtgelegenheit
Heiligenbronn	9.00	Wallfahrtsgottesdienst

## Sonntag, 09.03. - 1. Fastensonntag A

Winzeln	10.30 gleichz. 19.00	Hl. Messe Kinderkirche, Quelle Taizé-Gebet u. Begegnung
Aichhalden	10.30 gleichz.	Hl. Messe Kinderkirche
Heiligenbronn	9.00 18.00	Hl. Messe Vespergottesdienst

### Termine der Woche

#### Samstag, 01.03.:

15.00 Ökum. Gesprächskreis Trauerbegleitung, Quelle

#### Fasnetsonntag, 02.03.:

Bereits ab 14.00 Cafe Quelle geöffnet

#### Fasnetmontag, 03.03.:

„Zölibar“ im Pfarrhauskeller geöffnet

#### Mittwoch, 05.03.:

20.00 Probe Kirchenchor, Quelle

#### Donnerstag, 06.03.:

20.00 Koordinationskreis der SE, Pfarrhaus Winzeln

#### Freitag, 07.03.:

17.00 Ministrantenstunde für alle, Quelle

**Pfarrbüro Winzeln**, Schulstr.5, ☎ 69240, Fax 69242

**Öffnungszeiten: Fasnetdienstag geschlossen!**

**Mittwoch 8.30-12.00 Uhr**

**Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr**

Email: [pfarramt.winzeln@t-online.de](mailto:pfarramt.winzeln@t-online.de)

**Pfarrer Christian Albrecht** in Winzeln,

☎ 69240 | Email: [pfarrer.albrecht@gmx.de](mailto:pfarrer.albrecht@gmx.de)

**Gemeindereferentin Catarina Wetter**, Waldmössingen,

☎ 910445 | Email: [RWETTER@t-online.de](mailto:RWETTER@t-online.de)

**Pastoralreferent Kunibert Frank** in Schramberg-Sulgen

☎ 07422/53515 | Email: [frank.kirche@gmx.net](mailto:frank.kirche@gmx.net)

**Krankenpflegeförderverein Winzeln**

☎ 8045, Frau Monika Baier

**Sie wünschen für sich oder Angehörige einen Besuch?**

**Kontakt Frau Renate Hezel** ☎ 910 960

**Beerdigungsbereitschaft** für Todesfälle von

Sonntag, 02.03. bis Samstag, 08.03.: Pfarrer Albrecht

#### Spenden für Kirchenrenovierung

Kath. Kirchenpflege Winzeln, Kreissparkasse Rottweil

**BIC: SOLADES 1RWL, IBAN: DE 02 6425 0040 0000 817956**

Volksbank Schwarzwald-Neckar

**BIC: GENODES 1SBG, IBAN: DE 55 6429 2020 0060 600004**

#### Fasnetskirch in Aichhalden und Waldmössingen



Messfeier mit den Narrenzünften - Die Freude am Herrn ist unsere Stärke! Die Fasnet vor dem Beginn der österlichen Bußzeit (Fastenzeit) hat ihren Ursprung in der Notwendigkeit, dass vor dem strengen Fasten alle

verderblichen Lebensmittel aufgebraucht werden mussten. Daher kommt die Ausgelassenheit dieser Tage - und sie spiegeln in gewisser Weise auch die kommenden österlichen Tage:

*Schmotziga* (das "Schmotzige", alles Fettige, muss weg, es geht ums gute Essen) und Gründonnerstag, der Tag des Abendmahles Christi mit der "wahren" Speise.

*Fasnetsfreidig* (ein eher ruhiger Tag) und Karfreitag, der Tag der Trauer

*Fasnetsamschdig* (mit seinen Bällen am Abend) und *Karsamstag* mit der Feier der Auferstehungsmesse in die Nacht hinein. *Fasnetsunnidig* (als Hochfest der traditionellen Fasnet) und *Ostersonntag* als Tag der Auferstehung

*Fasnetsmeedig und Fasnetszeischdig (Hoch-Zeit der Fasnet und abgeschnittene Woche) und die Osteroktav, die eine Woche bis zum Weißen Sonntag andauert und an der jeden Tag Ostern ist. Das Spiegelbild ist sicher nicht genau passend - aber das will die Fasnet von ihren Ursprüngen her auch nicht sein - sie ist eben nur ein irdischer Versuch, die Größe des Lebens in Gott abzubilden.*

Ein bisschen wie im Himmel darf und soll man sich an der Fasnet fühlen...

Die Gottesdienste am 2. März feiern wir wie folgt:

Ort	„Fasnetskirch“
Aichhalden	9.00 Uhr   Eucharistiefeier mit der Narrenzunft Aichhalden
Waldmössingen	10.30 Uhr   Eucharistiefeier mit „Narrenpredigt“ und den Narrenzünften aus Winzeln und Waldmössingen

**Am Fasnetsonntag, dem 02. März 2014 laden wir bereits ab 14.00 Uhr ein zur Einkehr im närrischen Cafe Quelle. unseren Kuchen gibt's Neben Kaffee und bekannt leckeren Getränke und Heiße Rote. Auf zahlreiche Gäste freut sich das Bewirtungsteam**



**28.02. & 03.03.14 | Zölibar im Pfarrhaus**



Alle Sünder willkommen!  
Für alle, die an der Fasnet noch eine Bleibe suchen und die sich gerne zu einem pastoralen Umtrunk einladen lassen, ist die „Zölibar“ im Pfarrhauskeller in Winzeln auch in diesem Jahr wieder geöffnet. Alle Angebote sind umsonst und erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Spenden sind ausdrücklich nicht erwünscht.

**Die Öffnungszeiten 2014**

*Fasnetsfreitig nach der Altweibermess für alle Alten, die einen Piccolo für den Kreislauf brauchen.*

*Fasnetsmeedig nach dem Narrensprung bis der letzte Bus fährt!*

Es freut sich auf alle närrischen Sünder, dr´Pfarr und das Zölibarteam

**05.03.14 | Aschermittwoch... Beginn der Fastenzeit**



**40 Tage  
Nach närrischem Treiben, verlässlich und still: Die Einladung zur Entschleunigung des Lebens während der österlichen Bußzeit!**

Wir lieben hier die Fasnet – wenigstens die Meisten von uns – und in dieser Zeit wird die Ernsthaftigkeit so mancher weltlichen Wichtigkeit auf die Schippe genommen.

Am Ende weiß der Narr: Nichts ist ewig, das wir selber machen. Mag es auch noch so schön sein.

Der Christ weiß hingegen, dass die eigentliche Tiefe des Lebens eben nicht in der ständigen Maximierung des Möglichen, sondern in der Reduktion steckt! „Weniger ist mehr“ als Slogan der Diätindustrie taugt da nicht zur Erklärung, da es hier um ein Weniger wegen fröhlichem und vorherigen Zuviel ist.

Das „Weniger“ der Fastenzeit bedeutet: Weniger, das mich von mir selber und Gott ablenkt. Es sollen bewusstere Tage sein, die 40 Tage bis Ostern. Vielleicht bewusster Essen. Auf jeden Fall bewusster leben und im Verzicht auf so vieles scheinbar Wichtiges die eigentlich wichtigen Dinge in unserem Leben entdecken... und von dem zu kosten, was wir definitiv begrenzt haben: Lebenszeit...

-die ich mit alten Freunden verbringe

-die ich endlich nutze, die verschobenen Dinge zu erledigen

-die ich für die Lösung von Konflikten nutze

-die ich zur Versöhnung nutze

-die ich zum Genießen dessen nutze, was sonst so selbstverständlich ist

-die ich mit einem Dankeschön an die beginne, die mir wichtig sind.

Am Aschermittwoch wird uns in der Messe das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. „Bedenke, o Mensch, du bist Staub, und zum Staub kehrst Du zurück – Kehre um und glaube an das Evangelium“ heißt es dazu. Keine Drohung, sondern ein deutlicher Hinweis darauf, dass unsere Lebenszeit kostbar und eben begrenzt ist... in dieser Welt.

Nach vierzig Tagen feiern wir Ostern. Die Erlösung von allen Grenzen. In der Hoffnung, dass wir im Weniger so viel mehr an Leben erfahren, sind wir zum Fasten eingeladen!

**Die Fastenzeit im Überblick:**

**Aschermittwoch Messfeier mit Aschenkreuz:**

Um 18.00 Uhr in Aichhalden und Heiligenbronn, um 19.30 Uhr in Winzeln und Waldmössingen.

**1. bis 5. Fastensonntag:**

Sonntagsmessen mit stillem Beginn und Ende

**Palmsonntag:**

Palmprozession mit Jubel - wir hören die Passionserzählung vom Sterben Jesu, so schnell wendet sich manchmal das Blatt

**Karwoche:**

Sterben als Teil des Lebens

**Ostern:**

Die Wende!

**Weltgebetstag der Frauen am 07. März 2014**

Die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages kommt aus Ägypten, dabei verbinden die Frauen ihre aktuellen Erfahrungen mit dem „Arabischen Frühling“ mit biblischen Zukunftsvisionen und Erzählungen. Mit Blick auf die Forderungen und Hoffnungen des Arabischen Frühlings fragen sie nach der heutigen Situation im Land – gerade auch aus der Perspektive christlicher Frauen, die sich für Geschlechtergerechtigkeit, Ökumene und das friedliche Miteinander der Religionen einsetzen.

Herzliche Einladung am Freitag, 07. März um 19.00 Uhr ins evangelische Gemeindehaus Fluorn.

**Taizé-Gebet erst am 09. März**

Wegen der Fasnet findet das Taizé-Gebet in der Pfarrkirche Winzeln erst am Sonntag, 09. März statt. Wir bitten um Beachtung und laden herzlich dazu ein.

## Fasnetskirch in Aichhalden und Waldmössingen

Messfeier mit den Narrenzünften - Die Freude am Herrn ist unsere Stärke!

Die Fasnet vor dem Beginn der österlichen Bußzeit (Fastenzeit) hat ihren Ursprung in der Notwendigkeit, dass vor dem strengen Fasten alle verderblichen Lebensmittel aufgebraucht werden mussten. Daher kommt die Ausgelassenheit dieser Tage - und sie spiegeln in gewisser Weise auch die kommenden österlichen Tage:

*Schmotziga (das "Schmotzige", alles Fettige, muss weg, es geht ums gute Essen) und Gründonnerstag, der Tag des Abendmahles Christi mit der "wahren" Speise.*

*Fasnetsfreidig (ein eher ruhiger Tag) und Karfreitag, der Tag der Trauer*

*Fasnetsamschdig (mit seinen Bällen am Abend) und Karsams- tag mit der Feier der Auferstehungsmesse in die Nacht hinein.*

*Fasnetssonndig (als Hochfest der traditionellen Fasnet) und Ostersonntag als Tag der Auferstehung*

*Fasnetsmeedig und Fasnetszeischdig (Hoch-Zeit der Fasnet und abgeschnittene Woche) und die Osteroktav, die eine Woche bis zum Weißen Sonntag andauert und an der jeden Tag Ostern ist. Das Spiegelbild ist sicher nicht genau passend - aber das will die Fasnet von ihren Ursprüngen her auch nicht sein - sie ist eben nur ein irdischer Versuch, die Größe des Lebens in Gott abzubilden.*

Ein bisschen wie im Himmel darf und soll man sich an der Fasnet fühlen...

Die Gottesdienste am 2. März feiern wir wie folgt:

Ort	„Fasnetskirch“
Aichhalden	9.00 Uhr   Eucharistiefeier mit der Narrenzunft Aichhalden
Waldmössingen	10.30 Uhr   Eucharistiefeier mit „Narrenpredigt“ und den Narrenzünften aus Winzeln und Waldmössingen

**Am Fasnetsonntag, dem 02. März 2014 laden wir bereits ab 14.00 Uhr ein zur Einkehr im närrischen Cafe Quelle. Neben Kaffee und unseren bekannt leckeren Kuchen gibt's noch alkoholische Getränke und Heiße Rote.**

**Auf zahlreiche Gäste freut sich das Bewirtungsteam**

28.02. & 03.03.14 – Zölibar im Pfarrhaus

Alle Sünder willkommen!

Für alle, die an der Fasnet noch eine Bleibe suchen und die sich gerne zu einem pastoralen Umtrunk einladen lassen, ist die „Zölibar“ im Pfarrhauskeller in Winzeln auch in diesem Jahr wieder geöffnet.

Alle Angebote sind umsonst und erhältlich, solange

der Vorrat reicht.

Spenden sind ausdrücklich nicht erwünscht.

*Die Öffnungszeiten 2014*

*Fasnetsfreidig nach der Altweibermess für alle Alten, die einen Piccolo für den Kreislauf brauchen.*

*Fasnetsmeedig nach dem Narrensprung bis der letzte Bus fährt!*

Es freut sich auf alle närrischen Sünder, dr'Pfarr und das Zölibarteam

## 05.03.14 | Aschermittwoch... Beginn der Fastenzeit 40 Tage

**Nach närrischem Treiben, verlässlich und still: Die Einladung zur Entschleunigung des Lebens während der österlichen Bußzeit!**

Wir lieben hier die Fasnet – wenigstens die Meisten von uns – und in dieser Zeit wird die Ernsthaftigkeit so mancher weltlichen Wichtigkeit auf die Schippe genommen.

Am Ende weiß der Narr: Nichts ist ewig, das wir selber machen. Mag es auch noch so schön sein.

Der Christ weiß hingegen, dass die eigentliche Tiefe des Lebens eben nicht in der ständigen Maximierung des Möglichen, sondern in der Reduktion steckt! „Weniger ist mehr“ als Slogan der Diätindustrie taugt da nicht zur Erklärung, da es hier um ein Weniger wegen fröhlichem und vorherigen Zuviel ist.

Das „Weniger“ der Fastenzeit bedeutet: Weniger, das mich von mir selber und Gott ablenkt. Es sollen bewusstere Tage sein, die 40 Tage bis Ostern. Vielleicht bewusster Essen. Auf jeden Fall bewusster leben und im Verzicht auf so vieles scheinbar Wichtiges die eigentlich wichtigen Dinge in unserem Leben entdecken... und von dem zu kosten, was wir definitiv begrenzt haben: Lebenszeit...

-die ich mit alten Freunden verbringe

-die ich endlich nutze, die verschobenen Dinge zu erledigen

-die ich für die Lösung von Konflikten nutze

-die ich zur Versöhnung nutze

-die ich zum Genießen dessen nutze, was sonst so selbstverständlich ist

-die ich mit einem Dankeschön an die beginne, die mir wichtig sind.

Am Aschermittwoch wird uns in der Messe das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. „Bedenke, o Mensch, du bist Staub, und zum Staub kehrst Du zurück – Kehre um und glaube an das Evangelium“ heißt es dazu. Keine Drohung, sondern ein deutlicher Hinweis darauf, dass unsere Lebenszeit kostbar und eben begrenzt ist... in dieser Welt.

Nach vierzig Tagen feiern wir Ostern. Die Erlösung von allen Grenzen. In der Hoffnung, dass wir im Weniger so viel mehr an Leben erfahren, sind wir zum Fasten eingeladen!

**Die Fastenzeit im Überblick:**

**Aschermittwoch Messfeier mit Aschenkreuz:**

Um 18.00 Uhr in Aichhalden und Heiligenbronn, um 19.30 Uhr in Winzeln und Waldmössingen.

**1. bis 5. Fastensonntag:**

Sonntagsmessen mit stillem Beginn und Ende

**Palmsonntag:**

Palmprozession mit Jubel - wir hören die Passionserzählung vom Sterben Jesu, so schnell wendet sich manchmal das Blatt

**Karwoche:**

Sterben als Teil des Lebens

**Ostern:**

Die Wende!

## Weltgebetstag der Frauen am 07. März 2014

Die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages kommt aus Ägypten, dabei verbinden die Frauen ihre aktuellen Erfahrungen mit dem „Arabischen Frühling“ mit biblischen Zu-

kunftsvisionen und Erzählungen. Mit Blick auf die Forderungen und Hoffnungen des Arabischen Frühlings fragen sie nach der heutigen Situation im Land – gerade auch aus der Perspektive christlicher Frauen, die sich für Geschlechtergerechtigkeit, Ökumene und das friedliche Miteinander der Religionen einsetzen.

Herzliche Einladung am Freitag, 07. März um 19.00 Uhr ins evangelische Gemeindehaus Fluorn.

**Taizé-Gebet erst am 09. März**

Wegen der Fasnet findet das Taizé-Gebet in der Pfarrkirche Winzeln erst am Sonntag, 09. März statt. Wir bitten um Beachtung und laden herzlich dazu ein.